



Wissenschaftlicher* Wissenschaftliche Mitarbeiter*in

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft - Schumpeter School of Business and Economics, am Lehrstuhl für Entrepreneurship- und Innovationsforschung, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zum Einsatz von künstlicher Intelligenz im Personalmanagement von KMU sowie an Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls für Entrepreneurship- und Innovationsforschung
- Lehrverpflichtung in Höhe von 1 LVS
- Aufarbeitung und systematische Analyse wissenschaftlicher Literatur zu den Themen Personalmanagement, Künstliche Intelligenz, organisationale Resilienz und kleine und mittlere Unternehmen
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden
- Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Durchführung quantitativer Befragungen sowie bei der Analyse der erhobenen Daten
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation von Forschungsergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Unternehmen und weiteren Praxispartner*innen, insbesondere im Mittelstand
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Workshops sowie bei der Aufbereitung von Forschungsergebnissen für den Wissenstransfer in die Praxis.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Wirtschaftspsychologie, Betriebswirtschaftslehre oder einem verwandten Fachgebiet
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen an der Schnittstelle von Personalmanagement, Künstlicher Intelligenz, organisationalem Wandel und KMU
- Erfahrung in der empirischen Forschung und gute Kenntnisse qualitativer und/oder quantitativer Forschungsmethoden
- Idealerweise praktische oder wissenschaftliche Erfahrung im Bereich Human Resource Management / Personalmanagement
- Interesse an bzw. Erfahrung mit kleinen und mittleren Unternehmen oder dem Mittelstand
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenverantwortlichen Organisation von Forschungsaufgaben
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Freude an der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und praktischen Projektpartner*innen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind zudem:

- Erfahrung in der Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews
- Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse und/oder qualitativen Analysesoftware
- Erfahrung bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen

Beginn

01.04.2027

Dauer

befristet für 2,5 Jahre

Stellenwert

E 13 TV- L

Umfang

Teilzeit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer

26248

Ansprechpartnerin

Frau Prof. Dr. Julia de Groote

degroote@wiwi.uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

12.10.2026



Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!